

***Grußwort für das Jubiläum der  
Jungen Liberalen Niedersachsen***

Rede

***Dr. Christiane Ratjen-Damerau MdB***

*Generalsekretärin der FDP Niedersachsen*

anlässlich des 60. Landeskongresses der  
Jungen Liberalen Niedersachsen

am 06. November 2010

ab 10:00 Uhr

im Lichthof der Landessparkasse zu Braunschweig.

Sehr geehrtes Präsidium,

lieber Matthias Seestern-Pauly,

lieber Kollege Florian Bernschneider,

liebe JuLis aus Niedersachsen!

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Einladung zu Eurem Jubiläumskongress. Auch im Namen unseres FDP-Landesvorsitzenden Philipp Rösler.

Als Generalsekretärin der FDP Niedersachsen habe ich auf Eure Einladung selbstverständlich sofort zugesagt.

Man bekommt schließlich nicht jeden Tag die Gelegenheit, einem Geburtstagskind zu gratulieren, das schon 30 Jahre alt ist, aber dabei noch so dynamisch und ideenreich ist wie die JuLis.

Ihr habt in der Vergangenheit mehr als einmal gezeigt, dass Ihr den Verstand und auch das Gespür für die richtige Entscheidungen habt und wichtige politische Impulse setzt.

### ***Bundesregierung***

Ich sage heute ganz ehrlich: In der letzten Zeit habe ich mir manchmal gewünscht, die JuLis hätten sich noch öfter gegen die Mutterpartei durchgesetzt. Ich erinnere nur an den Lauschangriff oder die Mehrwertsteuersenkung für Hotels. Eure Kritik am Handeln der Regierung ist wichtig und oftmals sehr berechtigt und auch notwendig. Auf Bundesebene haben wir wahrlich einige Fehler gemacht. Und vielleicht haben wir auch einiges zu viel versprochen und uns dabei vielleicht auch ein wenig selbst überschätzt. Wir müssen uns wieder stärker auf unsere liberalen Werte besinnen. Aber ich habe das Gefühl, dass die Regierung jetzt auf den richtigen Weg kommt und die FDP sich findet. Endlich bewegt sich etwas in Berlin, man trifft Entscheidungen. Und mal ganz ehrlich: Wer von Euch hätte sich auch nur im Traum vorstellen können, dass man in dieser Legislaturperiode daran geht, die alte JuLi-Forderung nach Aussetzung der Wehpflicht umzusetzen? Und auch auf anderen Gebieten geht es voran. Der Datenschutz wird endlich wieder geachtet. Die Devise für das Internet heißt jetzt „Löschen statt Sperren“, so wie dies die JuLis immer gefordert haben.

## **Grundsatzprogramm**

Eine weitere wichtige JuLi-Forderung war immer die Erneuerung des Grundsatzprogrammes. Damit haben wir jetzt begonnen. In der Programmkommission arbeite ich zusammen mit vielen engagierten und programmatisch starken JuLis. Darunter sind z.B. Johannes Vogel, Florian Toncar, Sebastian Blumenthal und auch Euer Bundesvorsitzender, Lasse Becker. Wir stellen jetzt mit ihnen zusammen die Weichen, damit die FDP fit wird für die kommenden Jahrzehnte.

## **Niedersachsen**

Hier in Niedersachsen ist die FDP schon seit längerem auf einem guten Weg. Für die Bundesregierung ist die christlich-liberale Koalition in Hannover ein großes Vorbild. Hier in Niedersachsen regieren wir entschlossen und geschlossen. Wir sparen uns öffentliche Streitereien und Scharmützel mit unserem Koalitionspartner. Wenn es Meinungsverschiedenheiten gibt, dann setzen wir uns erst hinter verschlossenen Türen zusammen und gehen danach vor die Presse. Und nicht andersherum. Wir haben in Niedersachsen auch gezeigt, wie man notwendige, einschneidende Veränderungen vornehmen kann und danach trotzdem mit einem hervorragenden Ergebnis wiedergewählt wird.

Unsere Landespartei hat das richtige Programm und das richtige Team. Das wisst Ihr selbst am besten. Denn schließlich stammt ja auch unser niedersächsischer FDP-Landesvorsitzender aus Euren Reihen. Ich glaube, Philipp Rösler hat momentan den schwersten und sicherlich auch undankbarsten Job der Bundesregierung. Darum kann man ihn kaum beneiden. Aber er packt die Sache jetzt an. Die Veränderungen im Gesundheitssystem sind noch keine Revolution und können uns alle noch nicht zufriedenstellen. Aber die Richtung stimmt. Der Einstieg in mehr Wettbewerb ist schon einmal geschafft. Das ist gerade nicht besonders populär. Aber es ist dringend notwendig. Und ich kenne Philipp gut genug, um mir sicher zu sein, dass er diese komplexe Aufgabe zu einem guten Ende führen wird. Sein politischer Instinkt zeigt sich ja auch daran, dass er eine Frau mit Erfahrung zu seiner Generalsekretärin gemacht hat.

Ich freue mich übrigens besonders darüber, dass auch so viele Frauen bei den niedersächsischen JuLis aktiv sind. Ich finde allerdings: Das sollten noch viel mehr sein! Wir haben so viele versteckte weibliche Talente, die sich manchmal noch nicht so recht trauen, sich auf Kongressen aktiv einzubringen und für Ämter zu kandidieren. Auch ich habe irgendwann meine erste Rede gehalten, meinen ersten Antrag eingebracht und das erste Mal für ein Amt kandidiert. Das war nicht immer leicht und hat zu Anfang Mut erfordert. Aber hätte ich das nicht gemacht, dann hätte ich nie die Gelegenheit bekommen, heute meine Meinung im Plenum des Deutschen Bundestages vertreten zu können und heute hier als Generalsekretärin zu stehen. Da gehörte nun besonders viel Mut dazu. Deshalb sage ich Euch: Traut Euch! Macht mit und zeigt was ihr könnt. Wir brauchen eine gute Mischung aus Mann und Frau und Alt und Jung.

## ***Kommunalwahl***

Liebe JuLis,

bis zur nächsten Kommunalwahl ist es nicht mal mehr ein Jahr hin. Bis dahin müssen wir unsere Erfolge noch besser als bisher kommunizieren. Denn die vielen Ämter und Mandate in den Städten und Gemeinden sind das Rückgrat der niedersächsischen FDP. Hier wird nah am Bürger ganz hervorragende Arbeit geleistet. Wir planen gerade für die heiße Wahlkampfphase im nächsten Sommer. Ich hoffe, wir können dabei wieder auf die Unterstützung der JuLis setzen. Ihr habt es schon im letztem Jahr gezeigt: Ihr JuLis könnt Wahlkampf!

Mit der „besten Jungwählerkampagne aller Zeiten“ habt Ihr Großartiges geleistet. Wenn FDP und JuLis weiter so gut zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützen, dann freue ich mich – trotz allem Gegenwind – schon auf den Wahlkampf.

## ***Schluss***

Liebe JuLis,

ich wünsche Euch von ganzem Herzen viele weitere erfolgreiche Jahre. Bleibt wie ihr seid, treibt die FDP kräftig an. Ich bin mir sicher: Gemeinsam sind wir stark – und stärker!

Herzlichen Dank!